

BPA-Update

Skalenkennwerte

Zusatzskalen

Transformationstabellen

Mai 2005

Theo Fehr

IPPM Institut für Persönlichkeitspsychologie und Meditation

Erftweg 6

46487 Wesel

fon (0281) 97369

fax (0281) 9 72 21 86

www.i-p-p-m.de

mailto: kontakt@i-p-p-m.de

INHALT

1	Die Revision der BPA	3
2	BPA Fragebogen	9
3	Originalskalen	12
3.1	Bel: Belastbarkeit (bisher: „Schein Belastbarkeit“)	12
3.2	Int : Integration (bisher: „Schein-Integration“)	14
3.3	Sel: Selbständigkeit (bisher: „Schein-Selbständigkeit“)	16
3.4	Dom: Dominanz	18
3.5	Gel: Geltungsdrang	20
3.6	Gew: Gewissenhaftigkeit	22
3.7	Kofr: Kontaktfreudigkeit	24
3.8	Ant: Antagonismus	26
3.9	Riv: Rivalität	28
3.10	Dra: Dramatik	30
4	Zusatzskalen	32
4.1	Schizoidität	32
4.1.1	Int N, Integration N	32
4.1.2	Schiz-K	34
4.2	Oral / hysterisch: Neurotische Angst mit somatoformer Symptomatik	36
4.2.1	E-Stab	36
4.2.2	E-Stab (K), Emotionale Stabilität (Kurzsкала)	38
4.3	Skala EXT-DOM: Extraversion / Dominanz	40
4.4	Skala: Masochistische depressive Inferiorität	42
4.5	Skala Erregbarkeit, Ungeduld	44
4.6	Skala Dramatik 2	45
5	Skalen für die drei Entwicklungsphasen	46
5.1	Entwicklungsphase 1	46
5.2	Entwicklungsphase 2	48
5.3	Entwicklungsphase 3	50
6	Transformationstabellen	52
6.1	Neue Werte der Originalskalen BPA	52
6.2	Zusatzskalen	53
6.3	Revidierte Testform	54
7	ANHANG	Fehler! Textmarke nicht definiert.

1 Die Revision der BPA

Mit diesem Update halten Sie eine Revision der BPA in den Händen. Die neuen Daten und Skalen basieren auf den Tests von 283 Probanden und sind damit deutlich zuverlässiger.

Im zweiten Teil des Updates werden neue Skalen aufgeführt, die teilweise verlässlicher als die ursprünglichen BPA-Skalen sind. Die zehnjährigen Untersuchungen der Anwendung der Bioenergetischen Prozess-Analyse haben sich insofern ausgezahlt, als sie bei einigen Typen recht zuverlässige Typbestimmungen ermöglichen. Ein zusätzliches zweites Testprofil aus sieben Skalen profitiert von diesen neuen Skalen. Auf die etwas umständliche Etikettierung „Schein...“ wird zukünftig verzichtet. („Belastbarkeit“ statt „Schein-Belastbarkeit“ etc.)

Schizoid

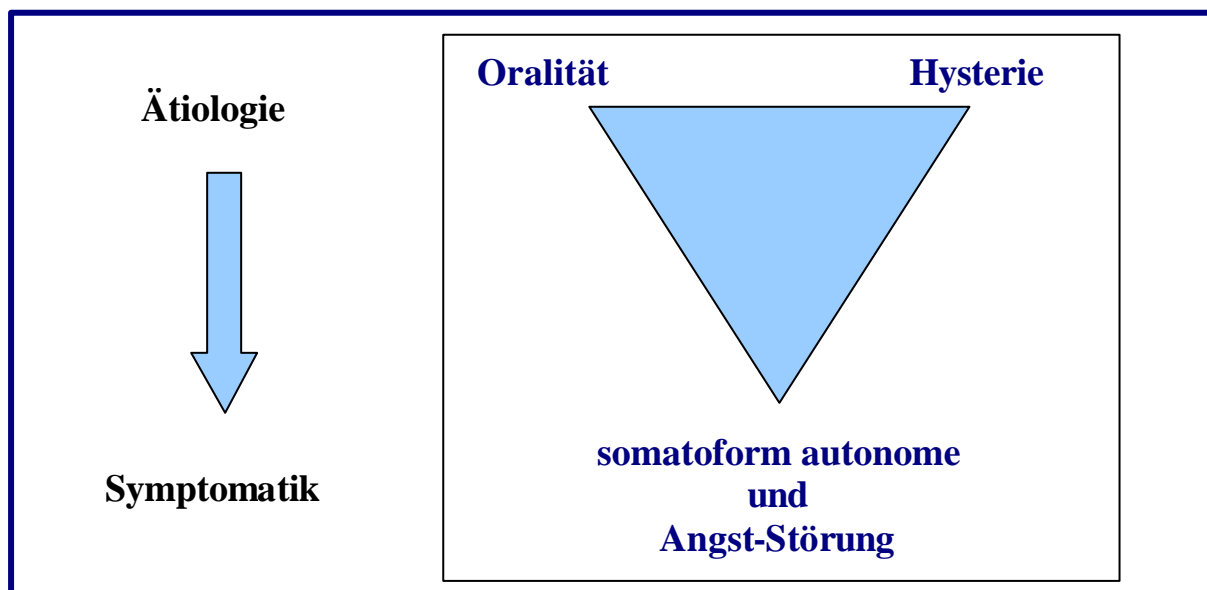
Skala *Schizoidität* (2.1.) – „Integration N“, „Int N“, Konsistenz-Koeffizient .85 (Cronbach, ursprüngliche Schizo-Skala: .77). Im zweiten Testprofil wurde diese Skala anstelle der ursprünglichen BPA-Skala Ps-Int (S-Int) gewählt.

Kurz-Skala Schizoidität (2.1.2), Konsistenz – Koeffizient .81 (Cronbach). Bitte beachten, dass diese Skala zur vorherigen umgekehrt gepolt ist ! Beide Schizo-Skalen sind zuverlässiger als die originale BPA Schizo-Skala und daher vorzuziehen.

Beide erfassen recht zuverlässig die typisch schizoide Persönlichkeit der Bioenergetischen Analyse nach Lowen.

Oral, hysterisch

Die bisherige orale Skala „S-Sel“ fand in der erweiterten Stichprobe Bestätigung. Zwei Skalen aus der multiplen Faktorenanalyse mit Schwerpunkten in neurotischer, oraler und somatoform betonter Angststörung werden neu mit aufgeführt (2.2.1 und 2.2.2). Die Skalen zur somatoform geprägten Angststörung stehen ätiologisch im Schnittpunkt oraler und hysterischer und symptomatisch im Schnittpunkt angstbetonter und somatoformer Symptomatik (vorwiegend undifferenziert bzw. somatoform-autonom).



In unserer zusätzlichen Testform - dem Profil aus sieben Skalen - haben wir uns entschlossen, die bisherige Skala zu Selbständigkeit („Schein-Selbständigkeit“ S-Sel) durch diese für die Praxis dia-

agnostisch brauchbarere Skala zu ersetzen. Die Skala musste aufgrund ihrer Polung umbenannt werden in „Emotionale Stabilität“ - „E-Stab“. Sie korreliert hoch (.82) mit „Sel“ und -.68 mit Dramatik (hysterische Skala, „Dra“). Sie ist der bisherigen Skala „S-Sel“ wegen der besseren Differenzierung im extremen Wertebereich und der hysterischen Skala Dramatik wegen ihrer größeren Konsistenz vorzuziehen und kann beide Skalen ohne nennenswerten Informationsverlust ersetzen. Geringe Werte in „E-Stab“ deuten auf ausgeprägte orale und hysterische Symptomatik.

Die ursprüngliche hysterische Skala „Dramatik“ ist stärker an Lowen's Beschreibung des hysterischen Typs ausgerichtet, erreicht dabei jedoch nur unzureichende Konsistenzwerte, ist also etwas „schwammig“. Hier weist die neue Skala „E-St“ zum einen größere Prägnanz auf und passt zum anderen besser in die heutige diagnostische Landschaft, in der die somatoformen Störungen (körperliche Symptome ohne organische Ursache) historisch als Weiterentwicklung des alten Hysterie-Konzeptes angesehen werden. Zur Prüfung hysterischer Tendenzen sensu Lowen kann jedoch auch weiterhin die Skala „Dramatik“ benutzt werden.

In dem Artikel („Bioenergetische Charakterkonzepte aus Persönlichkeitspsychologischer Sicht“, Report Psychologie 5-6, 2000:) wurde bereits darauf hingewiesen, dass nach Meinung verschiedener Forscher die orale Traumatisierung der hysterischen vorausgeht:

Neurotizismus, Oralität und Hysterie

Wie aus der Interkorrelationsmatrix abzulesen ist, besteht zwischen Oralität - als einem Teilaspekt von Neurotizismus - und Hysterie ein stärkerer korrelativer Zusammenhang. Eine „orale“ Prägung in der ersten Entwicklungsphase erhöht die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten einer „hysterischen“ Struktur in der dritten. Umgekehrt liegt einer hysterischen Struktur mit erhöhter Wahrscheinlichkeit eine Traumatisierung auf oraler Stufe zugrunde.

In der Tat wurde ähnliches in der Behandlung des Themas Hysterie mehrmals beschrieben. Kernberg (1991) sieht bei der *histrionischen Störung* hysterischer PatientInnen Regression als Abwehrmaßnahme gegen das tiefere sich-Einlassen. Diese Patienten sind durchaus zu stabilem und emotional-warmem Kontakt und zu einer Bindung fähig. Nur bei der sexuellen Beziehung kommt es zur Regression auf eine frühere Stufe, zur „klammernden Abhängigkeit“. Nach Meinung Kernbergs bezieht sich die Beschreibung der histrionischen Persönlichkeit im DSM-III-R vor allem auf die *infantile* Persönlichkeit, sie entspricht dem „hysterisch-regressiven Pol des hysterisch-infantilen Spektrums“. Oft sind traumatische Verlustereignisse in der Kindheit vorhanden.

Chodoff (1982) glaubt an eine frühe orale Störung der Mutter-Tochter-Interaktion. Nach Wölk (1992) beinhalten hysterische Störungen oft orale und narzisstische Fixierungen und können bei Ich-starken Menschen dann unter belastenden kritischen Lebensereignissen ausbrechen. Nach Eysenck (1982) sind Hysteriker in den Dimensionen „Extraversion-Introversion“ und „Neurotizismus“ als extravertiert und *neurotisch* zu beschreiben. Auch das enorm gesteigerte Bedürfnis des Hysterikers nach Beachtung und Zuvwendung verweist auf die orale Phase.

Inwieweit diese Ergebnisse eine Modifikation des ursprünglichen Lowen'schen Hysteriekonzeptes nahelegen, muss die zukünftige Forschung zeigen.

Masochistisch

Eine alternative *masochistische* Skala weist eine geringfügig höhere Konsistenz als die originale GEL-Skala auf (.77 anstelle .76). Etwa zwei Drittel der Items (11) sind identisch, 6 (neue Skala: 5) Items sind unterschiedlich. Die ursprüngliche BPA-Skala entspricht etwas mehr der klassischen Auffassung der Bioenergetischen Analyse des masochistischen Typs (angefangene Projekte abbrechen; Bewegungen langsam und bedächtig; Schuldgefühle bei selbstbestimmtem Handeln; Nachgeben bei Meinungsverschiedenheiten, um die typischsten zu nennen.); die neue, hier zur originalen Gel-Skala umgekehrt gepolte Variante ist stärker durch depressive Herabgestimmtheit, Rückzug, Antriebsarmut und Verlangsamung gekennzeichnet (unwichtig / nicht ernst genommen als Kind; fällt schwer, schnell zu sein; Albträume als Kind; in Kindheit / Jugend deprimiert und lustlos, antriebsarm; konfrontationsscheu). In der neuen Testform wird weiterhin die alte Skala „Gel“ verwendet.

Dominanz, Psychopathie, Narzissmus

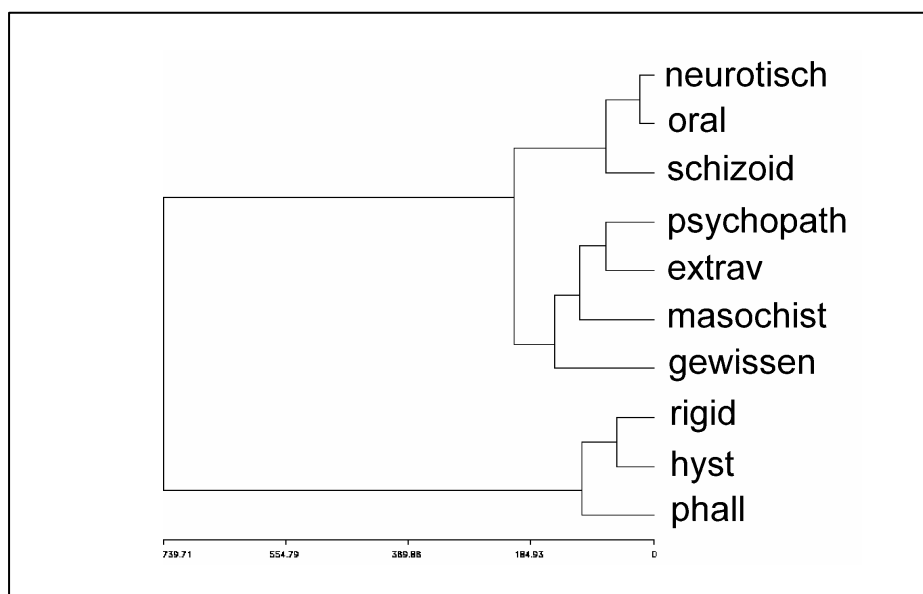
Eine alternative Skala „narzisstisch selbstüberzeugte Durchsetzung, Selbstbehauptung, Selbstbewusstsein im Sozialkontakt“ – „Ext-Dom“ – ist der ursprünglichen BPA-Skala „Kontaktfreudigkeit, Extraversion“ („Kofr“) überlegen (Konsistenz .73 verglichen mit .65), mit der sie hoch korreliert

(.90), und sie ist ihr unseres Erachtens vorzuziehen. Eine hohe Korrelation weist sie ebenfalls mit der psychopathischen Skala auf (.74), eine etwas geringere mit Geltungsdrang (.58) und Rivalität (phallich) (.42), allerdings keine nennenswerten mit (Schein-) Belastbarkeit (Neurotizismus-Dimension), im Unterschied zur originalen Stichprobe (Korrelation von „Dom“ mit „S-Bel“ dort .58; von „EXT-DOM“ mit „S-Bel“ .35). Diese Skala stellt eine Schnittstelle zwischen psychopathischem Typ (Dominanz) und Extraversion dar und unterstreicht, dass ein wesentliches Kernmerkmal des psychopathischen Typs der BA in der interaktiven Dominanz seines Kontaktverhaltens zu finden ist. Die originale Psychopathie-Skala (Dominanz) bleibt in der erweiterten Stichprobe mit einer Konsistenz von .69 (Cronbach) recht unbefriedigend. Zur ursprünglichen Psychopathie-Skala schreiben wir:

Faktor 1 (Neurotizismus) repräsentiert am *neurotischen* Pol Oralität, Schizoidität und am *emotional stabilen* entgegengesetzten Pol Psychopathie. Faktor 2 (Antagonismus) ist das Big-Five-Pendant zu Lowen's Rigidität, Faktor 5 (Offenheit für Erfahrung, Beweglichkeit) entspricht dem masochistischen Typus am *unbeweglich-konformistisch-konservativen* Pol und der psychopathische Typ ist mit stärker als bei Faktor 1 am *offen-beweglichen* Pol von Faktor 5 vertreten. Weitere nennenswerte Bezüge des psychopathischen Typs finden sich zu den Faktoren Gewissenhaftigkeit und Extraversion. Im Unterschied zu den anderen bioenergetischen Charakteren ist damit der psychopathische Typ im persönlichkeitspsychologischen Raum faktorenanalytisch am wenigsten einheitlich bzw. prägnant repräsentiert, sondern vorwiegend eine „Mitur“ aus den Faktoren *Neurotizismus, Beweglichkeit (Offenheit für Erfahrung), Gewissenhaftigkeit* und *Extraversion*. Gleichwohl gibt zu denken, daß die *psychopathischen Fragen* in der Clusteranalyse perfekt einheitlich in einem eigenen Cluster fusioniert waren. (T. Fehr: Bioenergetische Charakterkonzepte aus Persönlichkeitspsychologischer Sicht, Report Psychologie 5-6, 2000)

Die Skala EXT-DOM wurde dem neuen zusätzlichen BPA-Profil hinzugefügt und wir empfehlen, die neue Skala der ursprünglichen Dominanz-Skala vorzuziehen. Wir bitten darum, uns die Ergebnisse der BA zu diesem Thema aus der Praxis mitzuteilen. Es ist nach bisheriger Datenlage wahrscheinlich, dass Lowen mit seinem „Psychopathen“ die Facette „ Assertiveness“ der Big Five-Dimension „Extraversion“ erfasst hat.

Diese Hypothese könnte ihre Bestätigung in der Clusteranalyse der 10 Skalen finden (Fehr, 2000). Dort waren die beiden Skalen Dominanz („psychopathisch“) und Extraversion („Kontaktfreudigkeit“) in einem Cluster fusioniert. Die bisherigen Forschungsergebnisse verleiten zu der Hypothese, die Phase der Entstehung des psychopathischen Charakters nach Lowen (erstes bis zweites Lebensjahr) als *eine* wichtige Quelle oder zumindest Teilquelle für die spätere Ausprägung der seelischen Grunddimension „Extraversion“ anzusehen. Die Entstehungszeit liegt in dem Zeitfenster, in dem das



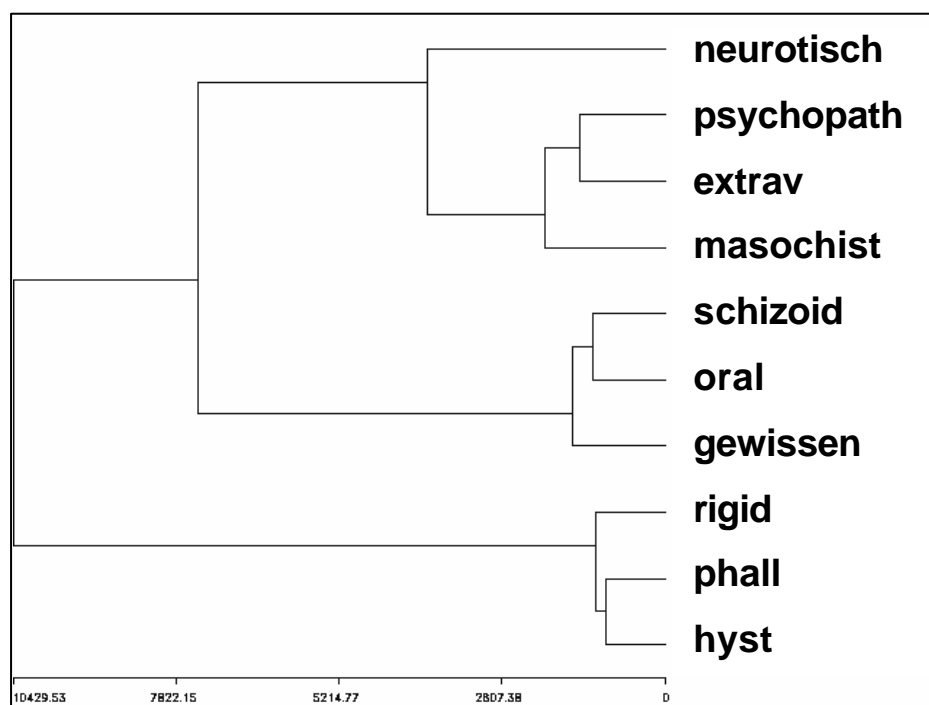
Clusteranalyse der 10 Skalen, n = 216 (Fehr, 2000)

Kind laufen lernt und sich das Wechselspiel zwischen Expansion, Raumerkundung und explorativem Verhalten entfaltet, welches das Fundament für „Selbstdurchsetzung, Selbstbehauptung, Selbstbewusstsein im Kontakt mit der Außenwelt“ darstellt. Es ist diese Zeit, in die Lowen die steuernde und kontrollierende Beeinflussung der kindlichen Expansionen durch die Eltern legte, wobei vor allem zwei Kontrollmechanismen dominieren: Druck und Manipulation. Dementsprechend erfuhr das Kind elterliche Bestätigung, Förderung oder Versagung seiner expansiven und explorativen Bedürfnisse.

Es bietet sich daher an, die Wurzeln von „Extraversion“ in diese Zeit zu legen und Lowen's „Psychopathen“ als eine klinisch-pathologisch gefärbte Version von Extravertiertheit anzusehen. Die restlichen Facetten der Big Five Dimension Extraversion bei Goldberg stützen diese Hypothese: „Activity Level“, „Excitement-Seeking“ sind die späteren Entsprechungen des ursprünglichen kindlichen Explorationsdranges und „Cheerfulness“, „Friendliness“ und „Gregariousness“ entwickeln sich in dem Ausmaß, in welchem der kindliche Expansionsdrang Bestätigung und Belohnung durch die Eltern und die Umwelt erfuhr und im Laufe der weiteren Entwicklung neuropsychologisch selbstbelohnend wurde und sich damit als Persönlichkeitszug etablierte.

Obwohl die Clusteranalyse (Minimum variance nach Ward, Distanzmaß squared Euclidean distances) mit der nun erweiterten Stichprobe etwas anders aussieht, bleibt die enge Verwandtschaft von „psychopathisch“ und „extravertiert“ unverändert erhalten.

Die psychoanalytische Ausdeutung dieses Characters differiert durchaus bei bioenergetischen Experten: Wo Lowen die Mechanismen „Druck“ und „Manipulation“ des psychopathisch geprägten Menschen im Blick hat und sexuelle Verführung durch den andersgeschlechtlichen, Identifikationsblockade gegenüber dem gleichgeschlechtlichen Elternteil (mit entsprechenden Konsequenzen) als Auslöser ansieht, beschreibt Johnson (1994) einen narzisstischen Charakter, der seinen Weg zwischen den Polen von Grandiosität und Wertlosigkeit suchen muss. Wesentliche Übereinstimmung unserer Skala besteht auch mit der Beschreibung der wesentlichen die narzisstische Persönlichkeitsstörung kennzeichnenden Big-Five Facetten bei Widiger et al. (1994) „Assertiveness“, „Competence“, „achievement-striving“ (die letzteren zwei gehören zu „Gewissenhaftigkeit“). Die typische „hohe Verwundbarkeit“ jedoch wird mit unserer Skala nicht erfasst. Dafür kann eine der schizoiden Skalen der BPA benutzt werden.



Clusteranalyse der 10 Skalen, erweiterte Stichprobe n = 283 (2005)

Unsere Herangehensweise läßt diesen beiden und möglichen weiteren psychoanalytischen Interpretationen Raum und beschränkt sich auf die Feststellung und Beschreibung von Zusammenhängen und Ordnungsmöglichkeiten von Itemgruppen, denen subjektive Erlebnisse zugrundeliegen. Nach bisherigem Forschungsstand scheinen die Konzepte der „psychopathischen“ Persönlichkeit sensu Lowen, der „narzisstischen“ Persönlichkeit sensu Johnson und die Extraversions-Facette „Assertiveness“ bei Goldberg einander überschneidende Konzepte desselben Persönlichkeitsstils darzustellen.

Phallisch, hysterisch

Eine kurze Skala „Erregbarkeit, Ungeduld“ korreliert hoch (.83) mit „phallisch“, etwas weniger hoch mit Antagonismus (.63), zeigt aber nur unzureichende Konsistenz (.63, die originale Rivalitäts-Skala mit nur .59 noch weniger). Die sechs Items dieser Skala repräsentieren wesentliche Merkmale der phallischen Skala „Rivalität“. Die Datenlage ist für eine Verwendung dieser Skala nicht ausreichend.

Unbefriedigend bleibt auch die zusätzliche hysterische Skala „Dramatik 2“ bei einer Konsistenz von .63 (originale Skala .64), obwohl sie mit 11 Items (originale Skala: 13 Items) etwas kürzer ist.

Damit ist für die Skalen Rivalität, Dramatik (phallisch, hysterisch) weiterer Forschungsbedarf gegeben, da es noch nicht gelang, die wesentlichen Erlebensmerkmale entsprechend Lowen's Beschreibungen mit unseren Mitteln zufriedenstellend abzubilden.

Entwicklungsphasen 1, 2, 3

Die Daten der drei Global-Skalen (Entwicklungsphasen 1 bis 3) werden nun ebenfalls mitgeteilt. Die statistischen Daten dieser Skalen sind akzeptabel. Die Reliabilität der einzelnen Skalen war durch weitere Elimination von Items nicht zu steigern, so dass die jeweils erzielte Itempool das Optimum der Konsistenz hinsichtlich der psychoanalytisch orientierten Sicht sensu Lowen, die der Testkonstruktion zugrundeliegt, darstellen dürfte. Angesichts der hohen Korrelationen der Skala für die Entwicklungsphase 1 mit der Skala „Ps-Bel“ (.96), für die Entwicklungsphase 3 mit der Skala „Ant“ (.92) und – etwas geringer – für die Entwicklungsphase 2 mit der Skala „Gel“ – die dafür jedoch drei Fragen weniger enthält (17 statt 20 Fragen) und eine höhere Konsistenz aufweist (.76 statt .72) – konnte auf diese globalen Skalen in der neuen zusätzlichen Testform verzichtet werden.

Zusammenfassung: Die Nutzung des neu hinzu gekommenen Profils

Wir bieten am Schluß eine Transformationstabelle (die dritte) für die neu empfohlene zusätzliche Skalenkombination an, in der die Skalen nach der neuen Datenlage angeordnet wurden, und haben ein Profilblatt für die Auswertung beigelegt.

Wie oben ausgeführt, wird in dem neuen Profil die ursprüngliche Skala „S-Int“ durch die zuverlässigere neue „Int N“ ersetzt, ebenso die ursprüngliche Skala „S-Sel“ durch die neue „E-Stab“ (Emotionale Stabilität). Mit ein wenig Routine weiß der Nutzer, dass es sich um die spezifisch auf Erfassung *somatofomer Ängste mit oral-hysterischem Hintergrund* abzielende Skala handelt.

Es folgt im neuen Profil die Skala „Ext-Dom“, die die Stelle der bisherigen Dominanz-Skala „Dom“ („Psychopathie“) einnimmt. Wegen der verglichen mit den Skalen „Kofr“ und „Dom“ größeren Konsistenz von Ext-Dom und der hohen Korrelation mit diesen beiden sowie aus ökonomischen Gründen wählten wir die Hinzunahme dieser Skala und den Verzicht auf die beiden anderen („Kofr“ und „Dom“).

Die Skalen „Riv“ und „Dra“ (phallisch und hysterisch) wurden ebenfalls ausgelassen, einmal wegen ihrer recht geringen statistischen Prägnanz, dann, weil für die praktische Arbeit die neuen Skalen zur Messung der somatofomen Ängstlichkeit eine solide Alternative zur hysterischen Dramatik-Skala

darstellen, und schließlich, weil die Skala „Ant“ den antagonistischen (phallischen: Korrelation .64, und hysterischen: Korrelation .75) Bereich einigermaßen zufriedenstellend abdeckt.

Schablonen für die neuen Skalen sind leicht herstellbar, indem die entsprechenden Kästchen des Antwortbogens (bei einem Minus hinter der Frage die „stimmt nicht“-Variante !) auf Pergamentpapier umrahmt werden. Die Ankreuzungen in den Kästchen werden gezählt und ergeben den Rohwert, für den anhand der Transformationstabelle der entsprechende Standardwert ermittelt wird.

2 BPA Fragebogen

1.	Ich gebe lieber in einem Punkt nach, als mich darüber zu streiten
2.	Ich komme mir ab und zu unerwünscht vor
3.	Ich gebe zu - manchmal kränke oder ärgere ich andere ganz gerne
4.	In aufregenden Situationen bleibt mir leicht die Luft weg, dann muß ich erst ganz tief Atem holen
5.	Ich fühle mich häufig gedrängt und herumgeschubst
6.	Ab und zu verliere ich die Geduld und werde wütend
7.	Manchmal mache ich mir ziemlich viel Sorgen über Dinge, die wirklich nicht wichtig sind
8.	Körperlich bin ich eher dick
9.	Ich habe am meisten Angst davor, alleine zu sein
10.	Ich bin ziemlich impulsiv oder spontan
11.	Manchmal habe ich den Eindruck, nicht zu wissen, wer ich bin
12.	Ich hätte keine Hemmungen, Menschen für einen guten Zweck um Spenden zu bitten
13.	Manchmal habe ich ein Stechen in der Brust
14.	Ab und zu denke ich, ich hätte was besseres verdient
15.	Ich habe eher wache, glänzende Augen
16.	Mein Verhältnis zu meinem Vater ist schwierig
17.	Manchmal denke ich, daß niemand für mich da ist
18.	Ich habe schon öfter gemerkt, daß ich eine charmante Ausstrahlung habe
19.	Ich habe öfter ein Gefühl der inneren Leere
20.	Ich war in meiner Schulzeit manchmal Klassensprecher
21.	Ich habe manchmal nur zum Spaß etwas Gefährliches getan
22.	In Beziehungen fühle ich mich eher unterlegen
23.	Es gibt nur wenige Anlässe, bei denen ich mich leicht errege oder ärgere
24.	Es fällt mir schwer, schnell zu sein
25.	Wer mich schlecht behandelt oder beleidigt hat, dem wünschte ich am liebsten eine Bestrafung
26.	Ich rechtfertige so gut wie immer das in mich gesetzte Vertrauen
27.	Ich habe eigentlich nie oder selten Angst
28.	Ich habe öfter einen Wechsel von einem zum nächsten Partner durchgemacht
29.	Ich habe öfter das Gefühl, abgelehnt zu werden oder nicht willkommen zu sein
30.	Ich bin leicht aus der Ruhe gebracht, wenn ich angegriffen werde
31.	Ich bin nicht gerne allein
32.	Manchmal habe ich Herzjagen oder unregelmäßigen Herzschlag
33.	Meine Gedanken und Gefühle sind ziemlich getrennt
34.	Mich stört sehr, wenn ich das Gefühl habe, von etwas ausgeschlossen zu sein
35.	Ich mußte als Kind immer meinen Teller leeressen
36.	Insgeheim wäre ich gerne ein Held

37.	Manchmal habe ich das Gefühl, andere sind mir etwas schuldig
38.	Ich schließe Freundschaften nur recht langsam
39.	Ich habe selbst bei warmem Wetter häufiger kalte Hände und Füße
40.	Ich neige öfter dazu, angefangene Projekte wieder abzubrechen
41.	Ich bin selten in niedergedrückter, unglücklicher Stimmung
42.	Ich übernehme gerne die Führungsrolle
43.	Ich bin ab und zu ein wenig schadenfroh
44.	Manchmal schiebe ich etwas auf, was ich sofort tun sollte
45.	Mein Körper ist eigentlich ziemlich wohlproportioniert und ebenmäßig
46.	Insgeheim fühle ich mich oft minderwertig oder schlecht. Dann versuche ich, anderen zu gefallen oder gefällig zu sein
47.	Ich drohe öfter mal anderen, indem ich bestimmte Dinge sage, meine das aber nicht ernst
48.	Ich ermüde leicht
49.	Ich spreche normalerweise nicht mit Leuten, bevor ich von denen angesprochen werde
50.	Ich habe häufiger das Gefühl, daß ich mein Leben nicht richtig führe
51.	Manchmal verspüre ich einen starken Drang, anderen Menschen Leid zuzufügen
52.	Meine Bewegungen sind eher langsam und bedächtig
53.	Mich auf meine Arbeit zu konzentrieren fällt mir meist leicht
54.	Ab und zu habe ich in der Brust ein Gefühl von Enge, als würde ich keine Luft mehr bekommen
55.	Ich habe manchmal mehrere Liebhaber/Geliebte auf einmal
56.	Ich fühle mich in Gegenwart von höhergestellten Personen oder Vorgesetzten leicht verlegen
57.	Es fällt mir oft schwer, meinem Herzen zu folgen
58.	Ich habe mich oft als unschuldiges Opfer gefühlt
59.	Ich werde fast immer meiner Verantwortung und den in mich gesetzten Erwartungen gerecht
60.	Mein Hals ist eher kurz und dick
61.	Ich fühle oft, daß ich mein Leben falsch führe
62.	Es fällt mir schwer, anderen einige Zeit in die Augen zu schauen
63.	Ich habe zuweilen aufsteigende Hitzegefühle und das Blut steigt mir zum Kopf
64.	Ich neige zu schnellem Sprechen
65.	Als Kind hatte ich oft das Gefühl, unwichtig zu sein und nicht ernst genommen zu werden
66.	Ab und zu jammere ich schon mal
67.	Wenn ich nach eigenem Gutdünken handle, plagen mich rasch Schuldgefühle
68.	Es kommt ab und zu vor, daß man mich für arrogant hält
69.	Ich habe Schwierigkeiten, meinen Körper zu spüren
70.	Oft tue ich etwas nur anderen zu Gefallen.
71.	Ich bin manchmal gereizt und mißgestimmt
72.	Mein Körperbau ist ausgeglichen
73.	In meiner Kindheit oder Jugend hatte ich Zeiten von Niedergedrücktheit oder Deprimiertheit - ich hatte zu nichts Lust und konnte mich nur schwer aufraffen

74.	Ich lasse andere Menschen gern meine Meinung wissen
75.	Ich habe Angst, verlassen zu werden
76.	Ich rege mich oft zu rasch über jemanden auf
77.	Mir anvertraute oder von mir übernommene Aufgaben erledige ich ausnahmslos zuverlässig und verantwortungsbewußt
78.	Den Schwierigkeiten des Lebens fühle ich mich eigentlich recht gut gewachsen
79.	Als Kind hatte ich öfter Alpträume oder Angstzustände
80.	Ich kann sehr hartnäckig und stur sein
81.	Ich habe manchmal ein Gefühl der Teilnahmslosigkeit und inneren Leere
82.	Mein Körper zuckt leicht zusammen, wenn sich etwas plötzlich bewegt oder wenn jemand mich unvermutet anspricht
83.	Ich muß in jedem Fall Sieger sein!
84.	Geduld gehört zu meinen herausragenden Fähigkeiten
85.	Manchmal stelle ich mir vor, wie schlecht es denen eigentlich gehen müßte, die mir etwas angetan haben
86.	Bei Meinungsverschiedenheiten gebe ich (vielleicht zu) oft nach

3 Originalskalen

3.1 Bel: Belastbarkeit (bisher: „Schein Belastbarkeit“)

2-	Ich komme mir ab und zu unerwünscht vor
4-	In aufregenden Situationen bleibt mir leicht die Luft weg, dann muß ich erst ganz tief Atem holen
7-	Manchmal mache ich mir ziemlich viel Sorgen über Dinge, die wirklich nicht wichtig sind
9-	Ich habe am meisten Angst davor, alleine zu sein
11-	Manchmal habe ich den Eindruck, nicht zu wissen, wer ich bin
13-	Manchmal habe ich ein Stechen in der Brust
17-	Manchmal denke ich, daß niemand für mich da ist
19-	Ich habe öfter ein Gefühl der inneren Leere
27+	Ich habe eigentlich nie oder selten Angst
29-	Ich habe öfter das Gefühl, abgelehnt zu werden oder nicht willkommen zu sein
31-	Ich bin nicht gerne allein
32-	Manchmal habe ich Herzjagen oder unregelmäßigen Herzschlag
41+	Ich bin selten in niedergedrückter, unglücklicher Stimmung
50-	Ich habe häufiger das Gefühl, daß ich mein Leben nicht richtig führe
54-	Ab und zu habe ich in der Brust ein Gefühl von Enge, als würde ich keine Luft mehr bekommen
57-	Es fällt mir oft schwer, meinem Herzen zu folgen
61-	Ich fühle oft, daß ich mein Leben falsch führe
63-	Ich habe zuweilen aufsteigende Hitzegefühle und das Blut steigt mir zum Kopf
78+	Den Schwierigkeiten des Lebens fühle ich mich eigentlich recht gut gewachsen
81-	Ich habe manchmal ein Gefühl der Teilnahmslosigkeit und inneren Leere

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	8,99	45,0	,57	,45
Median	8,00	47,0	,56	,44
Minimum	,00	27,9	,37	,30
Maximum	20,00	60,4	,79	,62
Variance	25,92	92,7	,01	,01
Std. Dev.	5,09	9,6	,11	,09
Skewness	,279			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,878			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	20			
Cronbach's Alpha	,858			
Ferguson's Delta	,991			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	5	1,8	5	1,8	XXXX
1	9	3,2	14	4,9	XXXXXXXX>
2	13	4,6	27	9,5	XXXXXXXXXX>
3	16	5,7	43	15,2	XXXXXXXXXXXXXX
4	19	6,7	62	21,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
5	19	6,7	81	28,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
6	26	9,2	107	37,8	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
7	22	7,8	129	45,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
8	10	3,5	139	49,1	XXXXXXXXXX
9	21	7,4	160	56,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	18	6,4	178	62,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
11	13	4,6	191	67,5	XXXXXXXXXXXX>
12	16	5,7	207	73,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
13	13	4,6	220	77,7	XXXXXXXXXXXX>
14	11	3,9	231	81,6	XXXXXXXXXX
15	16	5,7	247	87,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
16	9	3,2	256	90,5	XXXXXXX>
17	10	3,5	266	94,0	XXXXXXXX
18	7	2,5	273	96,5	XXXXX>
19	6	2,1	279	98,6	XXXXX
20	4	1,4	283	100,0	XXX
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0

3.2 Int : Integration (bisher: „Schein-Integration“)

2-	Ich komme mir ab und zu unerwünscht vor
7-	Manchmal mache ich mir ziemlich viel Sorgen über Dinge, die wirklich nicht wichtig sind
11-	Manchmal habe ich den Eindruck, nicht zu wissen, wer ich bin
16-	Mein Verhältnis zu meinem Vater ist schwierig
29-	Ich habe öfter das Gefühl, abgelehnt zu werden oder nicht willkommen zu sein
33-	Meine Gedanken und Gefühle sind ziemlich getrennt
39-	Ich habe selbst bei warmem Wetter häufiger kalte Hände und Füße
57-	Es fällt mir oft schwer, meinem Herzen zu folgen
61-	Ich fühle oft, daß ich mein Leben falsch führe
65-	Als Kind hatte ich oft das Gefühl, unwichtig zu sein und nicht ernst genommen zu werden
69-	Ich habe Schwierigkeiten, meinen Körper zu spüren
73-	In meiner Kindheit oder Jugend hatte ich Zeiten von Niedergedrücktheit oder Depressivität - ich hatte zu nichts Lust und konnte mich nur schwer aufraffen
79-	Als Kind hatte ich öfter Alpträume oder Angstzustände

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	6,07	46,7	,44	,35
Median	6,00	41,3	,42	,33
Minimum	,00	28,6	,12	,08
Maximum	13,00	84,1	,64	,48
Variance	9,10	186,2	,02	,01
Std. Dev.	3,02	13,6	,15	,12
Skewness	,174			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,750			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	13			
Cronbach's Alpha	,726			
Ferguson's Delta	,977			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	2	,7	2	,7	X
1	14	4,9	16	5,7	XXXXXXXX>
2	20	7,1	36	12,7	XXXXXXXXXXXXXXXX>
3	32	11,3	68	24,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
4	28	9,9	96	33,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
5	27	9,5	123	43,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
6	34	12,0	157	55,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
7	39	13,8	196	69,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	19	6,7	215	76,0	XXXXXXXXXXXX>
9	25	8,8	240	84,8	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	21	7,4	261	92,2	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
11	11	3,9	272	96,1	XXXXXX>
12	7	2,5	279	98,6	XXXX>
13	4	1,4	283	100,0	XX>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 40

3.3 Sel: Selbständigkeit (bisher: „Schein-Selbständigkeit“)

9-	Ich habe am meisten Angst davor, alleine zu sein
17-	Manchmal denke ich, daß niemand für mich da ist
19-	Ich habe öfter ein Gefühl der inneren Leere
27+	Ich habe eigentlich nie oder selten Angst
29-	Ich habe öfter das Gefühl, abgelehnt zu werden oder nicht willkommen zu sein
31-	Ich bin nicht gerne allein
34-	Mich stört sehr, wenn ich das Gefühl habe, von etwas ausgeschlossen zu sein
41+	Ich bin selten in niedergedrückter, unglücklicher Stimmung
48-	Ich ermüde leicht
66-	Ab und zu jammere ich schon mal
75-	Ich habe Angst, verlassen zu werden
78+	Den Schwierigkeiten des Lebens fühle ich mich eigentlich recht gut gewachsen
81-	Ich habe manchmal ein Gefühl der Teilnahmslosigkeit und inneren Leere

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	5,13	39,5	,57	,44
Median	5,00	39,2	,57	,43
Minimum	,00	17,0	,43	,30
Maximum	13,00	60,4	,75	,59
Variance	11,23	176,8	,01	,01
Std. Dev.	3,35	13,3	,09	,08
Skewness	,264			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,825			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	13			
Cronbach's Alpha	,805			
Ferguson's Delta	,992			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	24	8,5	24	8,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
1	27	9,5	51	18,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
2	18	6,4	69	24,4	XXXXXXXXXXXXX>
3	29	10,2	98	34,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
4	32	11,3	130	45,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
5	35	12,4	165	58,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
6	19	6,7	184	65,0	XXXXXXXXXXXXX>
7	22	7,8	206	72,8	XXXXXXXXXXXXX>
8	25	8,8	231	81,6	XXXXXXXXXXXXX>
9	19	6,7	250	88,3	XXXXXXXXXXXXX>
10	14	4,9	264	93,3	XXXXXXXXXX
11	9	3,2	273	96,5	XXXXXX>
12	8	2,8	281	99,3	XXXXX>
13	2	,7	283	100,0	X>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 35

3.4 Dom: Dominanz

1-	Ich gebe lieber in einem Punkt nach, als mich darüber zu streiten
15+	Ich habe eher wache, glänzende Augen
18+	Ich habe schon öfter gemerkt, daß ich eine charmante Ausstrahlung habe
20+	Ich war in meiner Schulzeit manchmal Klassensprecher
24-	Es fällt mir schwer, schnell zu sein
26+	Ich rechtfertige so gut wie immer das in mich gesetzte Vertrauen
31-	Ich bin nicht gerne allein
40-	Ich neige öfter dazu, angefangene Projekte wieder abzubrechen
42+	Ich übernehme gerne die Führungsrolle
49-	Ich spreche normalerweise nicht mit Leuten, bevor ich von denen angesprochen werde
50-	Ich habe häufiger das Gefühl, daß ich mein Leben nicht richtig führe
52-	Meine Bewegungen sind eher langsam und bedächtig
53+	Mich auf meine Arbeit zu konzentrieren fällt mir meist leicht
59+	Ich werde fast immer meiner Verantwortung und den in mich gesetzten Erwartungen gerecht
62-	Es fällt mir schwer, anderen einige Zeit in die Augen zu schauen
67-	Wenn ich nach eigenem Gutdünken handle, plagen mich rasch Schuldgefühle
74+	Ich lasse andere Menschen gern meine Meinung wissen
78+	Den Schwierigkeiten des Lebens fühle ich mich eigentlich recht gut gewachsen

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	9,71	53,9	,35	,27
Median	9,00	54,1	,36	,28
Minimum	,00	17,0	,20	,15
Maximum	17,00	73,9	,59	,47
Variance	11,55	236,7	,01	,01
Std. Dev.	3,40	15,4	,10	,08
Skewness	-,073			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,520			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	18			
Cronbach's Alpha	,687			
Ferguson's Delta	,968			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	1	,4	1	,4	>
1	1	,4	2	,7	>
2	2	,7	4	1,4	X
3	3	1,1	7	2,5	X>
4	10	3,5	17	6,0	XXXXXXXX
5	17	6,0	34	12,0	XXXXXXXXXXXX>
6	16	5,7	50	17,7	XXXXXXXXXXXX
7	30	10,6	80	28,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	25	8,8	105	37,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
9	27	9,5	132	46,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	38	13,4	170	60,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
11	23	8,1	193	68,2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
12	25	8,8	218	77,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
13	23	8,1	241	85,2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
14	16	5,7	257	90,8	XXXXXXXXXXXX
15	17	6,0	274	96,8	XXXXXXXXXXXX>
16	5	1,8	279	98,6	XXX
17	4	1,4	283	100,0	XX>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 40

3.5 Gel: Geltungsdrang

5-	Ich fühle mich häufig gedrängt und herumgeschubst
8-	Körperlich bin ich eher dick
22-	In Beziehungen fühle ich mich eher unterlegen
35-	Ich mußte als Kind immer meinen Teller leeressen
40-	Ich neige öfter dazu, angefangene Projekte wieder abubrechen
44-	Manchmal schiebe ich etwas auf, was ich sofort tun sollte
45+	Mein Körper ist eigentlich ziemlich wohlproportioniert und ebenmäßig
46-	Insgeheim fühle ich mich oft minderwertig oder schlecht. Dann versuche ich, anderen zu gefallen oder gefällig zu sein
49-	Ich spreche normalerweise nicht mit Leuten, bevor ich von denen angesprochen werde
52-	Meine Bewegungen sind eher langsam und bedächtig
56-	Ich fühle mich in Gegenwart von höhergestellten Personen oder Vorgesetzten leicht verlegen
58-	Ich habe mich oft als unschuldiges Opfer gefühlt
60-	Mein Hals ist eher kurz und dick
67-	Wenn ich nach eigenem Gutdünken handle, plagen mich rasch Schuldgefühle
70-	Oft tue ich etwas nur anderen zu Gefallen.
72+	Mein Körperbau ist ausgeglichen
86-	Bei Meinungsverschiedenheiten gebe ich (vielleicht zu) oft nach

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	9,24	54,3	,45	,34
Median	9,00	51,6	,46	,36
Minimum	1,00	10,2	,25	,20
Maximum	16,00	84,1	,67	,53
Variance	13,19	268,1	,01	,01
Std. Dev.	3,63	16,4	,09	,08
Skewness	-,215			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,633			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	17			
Cronbach's Alpha	,758			
Ferguson's Delta	,978			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
1	5	1,8	5	1,8	XXX>
2	7	2,5	12	4,2	XXXXX
3	9	3,2	21	7,4	XXXXXXXX>
4	12	4,2	33	11,7	XXXXXXXXXX>
5	12	4,2	45	15,9	XXXXXXXXXX>
6	22	7,8	67	23,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
7	19	6,7	86	30,4	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	32	11,3	118	41,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
9	29	10,2	147	51,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	25	8,8	172	60,8	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
11	28	9,9	200	70,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
12	24	8,5	224	79,2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
13	22	7,8	246	86,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
14	15	5,3	261	92,2	XXXXXXXXXXXX>
15	16	5,7	277	97,9	XXXXXXXXXXXX>
16	6	2,1	283	100,0	XXXX
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0

3.6 Gew: Gewissenhaftigkeit

21-	Ich habe manchmal nur zum Spaß etwas Gefährliches getan
24-	Es fällt mir schwer, schnell zu sein
26+	Ich rechtfertige so gut wie immer das in mich gesetzte Vertrauen
36-	Insgeheim wäre ich gerne ein Held
40-	Ich neige öfter dazu, angefangene Projekte wieder abzubrechen
50-	Ich habe häufiger das Gefühl, daß ich mein Leben nicht richtig führe
51-	Manchmal verspüre ich einen starken Drang, anderen Menschen Leid zuzufügen
53+	Mich auf meine Arbeit zu konzentrieren fällt mir meist leicht
59+	Ich werde fast immer meiner Verantwortung und den in mich gesetzten Erwartungen gerecht
77+	Mir anvertraute oder von mir übernommene Aufgaben erledige ich ausnahmslos zuverlässig und verantwortungsbewußt

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	5,87	58,7	,43	,32
Median	6,00	62,7	,44	,32
Minimum	,00	17,0	,26	,17
Maximum	10,00	92,9	,55	,38
Variance	4,81	458,9	,01	,00
Std. Dev.	2,19	21,4	,07	,06
Skewness	-,469			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,239			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	10			
Cronbach's Alpha	,655			
Ferguson's Delta	,952			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	3	1,1	3	1,1	>
1	8	2,8	11	3,9	XX
2	16	5,7	27	9,5	XXXX
3	13	4,6	40	14,1	XXX>
4	31	11,0	71	25,1	XXXXXXXX>
5	36	12,7	107	37,8	XXXXXXXXXX
6	60	21,2	167	59,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
7	43	15,2	210	74,2	XXXXXXXXXX>
8	46	16,3	256	90,5	XXXXXXXXXX>
9	20	7,1	276	97,5	XXXXX
10	7	2,5	283	100,0	X>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 100

3.7 Kofr: Kontaktfreudigkeit

3+	Ich gebe zu - manchmal kränke oder ärgere ich andere ganz gerne
10+	Ich bin ziemlich impulsiv oder spontan
12+	Ich hätte keine Hemmungen, Menschen für einen guten Zweck um Spenden zu bitten
15+	Ich habe eher wache, glänzende Augen
18+	Ich habe schon öfter gemerkt, daß ich eine charmante Ausstrahlung habe
20+	Ich war in meiner Schulzeit manchmal Klassensprecher
38-	Ich schließe Freundschaften nur recht langsam
42+	Ich übernehme gerne die Führungsrolle
49-	Ich spreche normalerweise nicht mit Leuten, bevor ich von denen angesprochen werde
51+	Manchmal verspüre ich einen starken Drang, anderen Menschen Leid zuzufügen
62-	Es fällt mir schwer, anderen einige Zeit in die Augen zu schauen
64+	Ich neige zu schnellem Sprechen
74+	Ich lasse andere Menschen gern meine Meinung wissen
82-	Mein Körper zuckt leicht zusammen, wenn sich etwas plötzlich bewegt oder wenn jemand mich unvermutet anspricht
84-	Geduld gehört zu meinen herausragenden Fähigkeiten
86-	Bei Meinungsverschiedenheiten gebe ich (vielleicht zu) oft nach

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	8,19	51,2	,33	,26
Median	8,00	53,7	,32	,25
Minimum	1,00	7,1	,17	,11
Maximum	15,00	73,1	,53	,42
Variance	9,08	285,7	,01	,01
Std. Dev.	3,01	16,9	,11	,09
Skewness	-,262			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,403			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	16			
Cronbach's Alpha	,649			
Ferguson's Delta	,961			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
1	6	2,1	6	2,1	XXX
2	4	1,4	10	3,5	XX
3	14	4,9	24	8,5	XXXXXXXX
4	12	4,2	36	12,7	XXXXXXXX
5	15	5,3	51	18,0	XXXXXXXX>
6	28	9,9	79	27,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
7	33	11,7	112	39,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	34	12,0	146	51,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
9	34	12,0	180	63,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
10	41	14,5	221	78,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
11	19	6,7	240	84,8	XXXXXXXXXX>
12	25	8,8	265	93,6	XXXXXXXXXXXX>
13	12	4,2	277	97,9	XXXXXX
14	4	1,4	281	99,3	XX
15	2	,7	283	100,0	X
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0

3.8 Ant: Antagonismus

1-	Ich gebe lieber in einem Punkt nach, als mich darüber zu streiten
3+	Ich gebe zu - manchmal kränke oder ärgere ich andere ganz gerne
6+	Ab und zu verliere ich die Geduld und werde wütend
14+	Ab und zu denke ich, ich hätte was besseres verdient
21+	Ich habe manchmal nur zum Spaß etwas Gefährliches getan
23-	Es gibt nur wenige Anlässe, bei denen ich mich leicht errege oder ärgere
25+	Wer mich schlecht behandelt oder beleidigt hat, dem wünschte ich am liebsten eine Bestrafung
36+	Insgeheim wäre ich gerne ein Held
37+	Manchmal habe ich das Gefühl, andere sind mir etwas schuldig
42+	Ich übernehme gerne die Führungsrolle
43+	Ich bin ab und zu ein wenig schadenfroh
47+	Ich drohe öfter mal anderen, indem ich bestimmte Dinge sage, meine das aber nicht ernst
51+	Manchmal verspüre ich einen starken Drang, anderen Menschen Leid zuzufügen
76+	Ich rege mich oft zu rasch über jemanden auf
80+	Ich kann sehr hartnäckig und stur sein
83+	Ich muß in jedem Fall Sieger sein!
85+	Manchmal stelle ich mir vor, wie schlecht es denen eigentlich gehen müßte, die mir etwas angetan haben

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	7,53	44,3	,45	,33
Median	7,00	42,8	,45	,33
Minimum	1,00	7,1	,28	,21
Maximum	17,00	80,2	,66	,45
Variance	11,93	380,0	,01	,01
Std. Dev.	3,45	19,5	,11	,07
Skewness	,375			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,213			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	17			
Cronbach's Alpha	,745			
Ferguson's Delta	,967			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
1	7	2,5	7	2,5	XXXX>
2	8	2,8	15	5,3	XXXXX
3	21	7,4	36	12,7	XXXXXXXXXXXXXXXXX
4	18	6,4	54	19,1	XXXXXXXXXXXXXXXXX
5	36	12,7	90	31,8	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
6	36	12,7	126	44,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
7	17	6,0	143	50,5	XXXXXXXXXXXX>
8	26	9,2	169	59,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
9	35	12,4	204	72,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	24	8,5	228	80,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
11	22	7,8	250	88,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
12	12	4,2	262	92,6	XXXXXXXX>
13	6	2,1	268	94,7	XXX>
14	6	2,1	274	96,8	XXX>
15	1	,4	275	97,2	>
16	5	1,8	280	98,9	XXX
17	3	1,1	283	100,0	X>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 40

3.9 Riv: Rivalität

1-	Ich gebe lieber in einem Punkt nach, als mich darüber zu streiten
6+	Ab und zu verliere ich die Geduld und werde wütend
18+	Ich habe schon öfter gemerkt, daß ich eine charmante Ausstrahlung habe
23-	Es gibt nur wenige Anlässe, bei denen ich mich leicht errege oder ärgere
30+	Ich bin leicht aus der Ruhe gebracht, wenn ich angegriffen werde
52-	Meine Bewegungen sind eher langsam und bedächtig
55+	Ich habe manchmal mehrere Liebhaber/Geliebte auf einmal
64+	Ich neige zu schnellem Sprechen
68+	Es kommt ab und zu vor, daß man mich für arrogant hält
76+	Ich rege mich oft zu rasch über jemanden auf
83+	Ich muß in jedem Fall Sieger sein!
84-	Geduld gehört zu meinen herausragenden Fähigkeiten

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	6,59	54,9	,33	,25
Median	6,00	58,8	,35	,24
Minimum	,00	13,1	,12	,10
Maximum	12,00	80,2	,56	,44
Variance	5,23	466,7	,01	,01
Std. Dev.	2,29	21,6	,11	,09
Skewness	-,118			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,250			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	12			
Cronbach's Alpha	,587			
Ferguson's Delta	,941			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	2	,7	2	,7	>
1	0	,0	2	,7	
2	9	3,2	11	3,9	XX>
3	16	5,7	27	9,5	XXXX
4	23	8,1	50	17,7	XXXXXX>
5	49	17,3	99	35,0	XXXXXXXXXXXXXXXX>
6	24	8,5	123	43,5	XXXXXX
7	59	20,8	182	64,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	45	15,9	227	80,2	XXXXXXXXXXXXXXXX>
9	29	10,2	256	90,5	XXXXXXXX>
10	16	5,7	272	96,1	XXXX
11	7	2,5	279	98,6	X>
12	4	1,4	283	100,0	X
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 100

3.10 Dra: Dramatik

3+	Ich gebe zu - manchmal kränke oder ärgere ich andere ganz gerne
25+	Wer mich schlecht behandelt oder beleidigt hat, dem wünschte ich am liebsten eine Bestrafung
28+	Ich habe öfter einen Wechsel von einem zum nächsten Partner durchgemacht
32+	Manchmal habe ich Herzjagen oder unregelmäßigen Herzschlag
36+	Insgeheim wäre ich gerne ein Held
43+	Ich bin ab und zu ein wenig schadenfroh
47+	Ich drohe öfter mal anderen, indem ich bestimmte Dinge sage, meine das aber nicht ernst
51+	Manchmal verspüre ich einen starken Drang, anderen Menschen Leid zuzufügen
54+	Ab und zu habe ich in der Brust ein Gefühl von Enge, als würde ich keine Luft mehr bekommen
56+	Ich fühle mich in Gegenwart von höhergestellten Personen oder Vorgesetzten leicht verletzen
71+	Ich bin manchmal gereizt und mißgestimmt
76+	Ich rege mich oft zu rasch über jemanden auf
82+	Mein Körper zuckt leicht zusammen, wenn sich etwas plötzlich bewegt oder wenn jemand mich unvermutet anspricht

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	6,08	46,8	,37	,28
Median	6,00	46,3	,38	,30
Minimum	1,00	7,1	,19	,14
Maximum	13,00	86,2	,63	,34
Variance	6,80	339,2	,01	,00
Std. Dev.	2,61	18,4	,11	,06
Skewness	,172			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,546			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	13			
Cronbach's Alpha	,636			
Ferguson's Delta	,961			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
1	8	2,8	8	2,8	XXXX
2	17	6,0	25	8,8	XXXXXXXXX>
3	24	8,5	49	17,3	XXXXXXXXXXXXXX
4	31	11,0	80	28,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
5	46	16,3	126	44,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
6	38	13,4	164	58,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
7	34	12,0	198	70,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
8	25	8,8	223	78,8	XXXXXXXXXXXXXX>
9	33	11,7	256	90,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	14	4,9	270	95,4	XXXXXXXX
11	8	2,8	278	98,2	XXXX
12	3	1,1	281	99,3	X>
13	2	,7	283	100,0	X
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 50

4 Zusatzskalen

4.1 Schizoidität

4.1.1 Int N, Integration N

Integration, Realitätsorientierung, und emotionale Stabilität

versus

schizoide Depressivität mit depersonalisierender und derealisierender Färbung

2-	Ich komme mir ab und zu unerwünscht vor
5-	Ich fühle mich häufig gedrängt und herumgeschubst
11-	Manchmal habe ich den Eindruck, nicht zu wissen, wer ich bin
16-	Mein Verhältnis zu meinem Vater ist schwierig
17-	Manchmal denke ich, daß niemand für mich da ist
19-	Ich habe öfter ein Gefühl der inneren Leere
33-	Meine Gedanken und Gefühle sind ziemlich getrennt
41+	Ich bin selten in niedergedrückter, unglücklicher Stimmung
47-	Ich drohe öfter mal anderen, indem ich bestimmte Dinge sage, meine das aber nicht ernst
50-	Ich habe häufiger das Gefühl, daß ich mein Leben nicht richtig führe
57-	Es fällt mir oft schwer, meinem Herzen zu folgen
58-	Ich habe mich oft als unschuldiges Opfer gefühlt
61-	Ich fühle oft, daß ich mein Leben falsch führe
69-	Ich habe Schwierigkeiten, meinen Körper zu spüren
78+	Den Schwierigkeiten des Lebens fühle ich mich eigentlich recht gut gewachsen
81-	Ich habe manchmal ein Gefühl der Teilnahmslosigkeit und inneren Leere

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	7,29	45,6	,59	,46
Median	7,00	43,1	,60	,47
Minimum	,00	29,0	,33	,26
Maximum	16,00	69,6	,78	,61
Variance	18,25	123,7	,02	,01
Std. Dev.	4,27	11,1	,14	,11
Skewness	,232			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-1,080			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	16			
Cronbach's Alpha	,845			
Ferguson's Delta	,989			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	4	1,4	4	1,4	XXX
1	15	5,3	19	6,7	XXXXXXXXXXXXXX>
2	26	9,2	45	15,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
3	24	8,5	69	24,4	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
4	17	6,0	86	30,4	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
5	29	10,2	115	40,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
6	21	7,4	136	48,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
7	20	7,1	156	55,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	15	5,3	171	60,4	XXXXXXXXXXXXXX>
9	20	7,1	191	67,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	15	5,3	206	72,8	XXXXXXXXXXXXXX>
11	18	6,4	224	79,2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
12	12	4,2	236	83,4	XXXXXXXXXXXXXX
13	22	7,8	258	91,2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
14	10	3,5	268	94,7	XXXXXXXXXX
15	12	4,2	280	98,9	XXXXXXXXXXXXXX
16	3	1,1	283	100,0	XX>

TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 30

4.1.2 Schiz-K

Schizoide Depressivität (2, Kurzsкала) mit depersonalisierender und derealisierender Symptomatik versus realitätsorientierte personale Integration

11+	Manchmal habe ich den Eindruck, nicht zu wissen, wer ich bin
16+	Mein Verhältnis zu meinem Vater ist schwierig
19+	Ich habe öfter ein Gefühl der inneren Leere
33+	Meine Gedanken und Gefühle sind ziemlich getrennt
50+	Ich habe häufiger das Gefühl, daß ich mein Leben nicht richtig führe
57+	Es fällt mir oft schwer, meinem Herzen zu folgen
61+	Ich fühle oft, daß ich mein Leben falsch führe
69+	Ich habe Schwierigkeiten, meinen Körper zu spüren
78-	Den Schwierigkeiten des Lebens fühle ich mich eigentlich recht gut gewachsen
81+	Ich habe manchmal ein Gefühl der Teilnahmslosigkeit und inneren Leere

Die Skala ist umgekehrt gepolt zur Skala Int-N !

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	5,69	56,9	,62	,49
Median	6,00	60,1	,67	,53
Minimum	,00	41,3	,31	,25
Maximum	10,00	68,9	,80	,61
Variance	8,86	62,2	,02	,01
Std. Dev.	2,98	7,9	,15	,11
Skewness	-,312			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-1,122			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	10			
Cronbach's Alpha	,810			
Ferguson's Delta	,991			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	10	3,5	10	3,5	XXXXXX
1	24	8,5	34	12,0	XXXXXXXXXXXXXX
2	25	8,8	59	20,8	XXXXXXXXXXXXXX>
3	19	6,7	78	27,6	XXXXXXXXXX>
4	21	7,4	99	35,0	XXXXXXXXXX>
5	22	7,8	121	42,8	XXXXXXXXXXXX
6	32	11,3	153	54,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
7	29	10,2	182	64,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	42	14,8	224	79,2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
9	36	12,7	260	91,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
10	23	8,1	283	100,0	XXXXXXXXXX>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 50

4.2 Oral / hysterisch: Neurotische Angst mit somatoformer Symptomatik

4.2.1 E-Stab

Emotionale Stabilität versus Angststörung mit somatoformer Symptomatik (oral/hysterisch)

Emotionale Stabilität, Belastbarkeit, Selbständigkeit, Angstfreiheit

versus

neurotische Angststörung mit somatoformer Symptomatik, Unselbständigkeit, übertriebene psychische und somatische Reaktionen

4-	In aufregenden Situationen bleibt mir leicht die Luft weg, dann muß ich erst ganz tief Atem holen
7-	Manchmal mache ich mir ziemlich viel Sorgen über Dinge, die wirklich nicht wichtig sind
9-	Ich habe am meisten Angst davor, alleine zu sein
13-	Manchmal habe ich ein Stechen in der Brust
27+	Ich habe eigentlich nie oder selten Angst
31-	Ich bin nicht gerne allein
32-	Manchmal habe ich Herzjagen oder unregelmäßigen Herzschlag
34-	Mich stört sehr, wenn ich das Gefühl habe, von etwas ausgeschlossen zu sein
48-	Ich ermüde leicht
54-	Ab und zu habe ich in der Brust ein Gefühl von Enge, als würde ich keine Luft mehr bekommen
56-	Ich fühle mich in Gegenwart von höhergestellten Personen oder Vorgesetzten leicht verlegen
63-	Ich habe zuweilen aufsteigende Hitzegefühle und das Blut steigt mir zum Kopf
66-	Ab und zu jammere ich schon mal
67-	Wenn ich nach eigenem Gutdünken handle, plagen mich rasch Schuldgefühle
75-	Ich habe Angst, verlassen zu werden
82-	Mein Körper zuckt leicht zusammen, wenn sich etwas plötzlich bewegt oder wenn jemand mich unvermutet anspricht

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	7,16	44,7	,50	,38
Median	7,00	50,2	,49	,39
Minimum	,00	17,0	,38	,30
Maximum	16,00	60,4	,61	,49
Variance	14,17	180,4	,01	,00
Std. Dev.	3,76	13,4	,08	,06
Skewness	,240			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,770			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	16			
Cronbach's Alpha	,790			
Ferguson's Delta	,983			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	3	1,1	3	1,1	XX
1	10	3,5	13	4,6	XXXXXXXX
2	22	7,8	35	12,4	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
3	20	7,1	55	19,4	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
4	21	7,4	76	26,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
5	25	8,8	101	35,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
6	34	12,0	135	47,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
7	26	9,2	161	56,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	20	7,1	181	64,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
9	19	6,7	200	70,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	22	7,8	222	78,4	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
11	22	7,8	244	86,2	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
12	11	3,9	255	90,1	XXXXXXXX>
13	11	3,9	266	94,0	XXXXXXXX>
14	8	2,8	274	96,8	XXXXXX>
15	8	2,8	282	99,6	XXXXXX>
16	1	,4	283	100,0	>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 35

Diese Skala (16 Items) korreliert hoch (.90) mit der nachfolgenden Angststörungs-Kurzskala 2.2.2 (9 Items), die eine nur geringfügig niedrigere Reliabilität aufweist und sich daher als ökonomische Einzel-Skala zur raschen und zuverlässigen Abschätzung einer Angststörung mit somatoformer Symptomatik anbietet.

4.2.2 E-Stab (K), Emotionale Stabilität (Kurzskala)

Emotionale Stabilität, Belastbarkeit, Selbständigkeit, Angstfreiheit versus Angst: Angststörung mit somatoformer Symptomatik, Unselbständigkeit, mangelnde Belastbarkeit (oral/hysterisch)

4-	In aufregenden Situationen bleibt mir leicht die Luft weg, dann muß ich erst ganz tief A-tem holen
13-	Manchmal habe ich ein Stechen in der Brust
27-	Ich habe eigentlich nie oder selten Angst
32-	Manchmal habe ich Herzjagen oder unregelmäßigen Herzschlag
54-	Ab und zu habe ich in der Brust ein Gefühl von Enge, als würde ich keine Luft mehr bekommen
63-	Ich habe zuweilen aufsteigende Hitzegefühle und das Blut steigt mir zum Kopf
66-	Ab und zu jammere ich schon mal
75-	Ich habe Angst, verlassen zu werden
82-	Mein Körper zuckt leicht zusammen, wenn sich etwas plötzlich bewegt oder wenn jemand mich unvermutet anspricht

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	4,04	55,1	,53	,41
Median	5,00	48,8	,50	,38
Minimum	,00	40,6	,38	,26
Maximum	9,00	80,9	,72	,58
Variance	6,03	191,8	,01	,01
Std. Dev.	2,46	13,8	,11	,10
Skewness	-,066			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,973			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	9			
Cronbach's Alpha	,741			
Ferguson's Delta	,986			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	6	2,1	6	2,1	XXX
1	22	7,8	28	9,9	XXXXXXXXXXXXX
2	22	7,8	50	17,7	XXXXXXXXXXXXX
3	39	13,8	89	31,4	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
4	34	12,0	123	43,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
5	41	14,5	164	58,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
6	29	10,2	193	68,2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
7	39	13,8	232	82,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	27	9,5	259	91,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
9	24	8,5	283	100,0	XXXXXXXXXXXXX

TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 50

4.3 Skala EXT-DOM: Extraversion / Dominanz

Selbstüberzeugte Durchsetzung versus Zurückhaltung, Gehemmtheit, Konformität und Nachgiebigkeit im Sozialkontakt

Selbstüberzeugte Durchsetzung, extravertiert, spontan, ungeduldig, dominant („psychopathisch“ sensu Lowen)
versus
ängstlich zurückhaltend, gehemmt, konform, geduldig, nachgiebig, altruistisch

1-	Ich gebe lieber in einem Punkt nach, als mich darüber zu streiten
10+	Ich bin ziemlich impulsiv oder spontan
12+	Ich hätte keine Hemmungen, Menschen für einen guten Zweck um Spenden zu bitten
15+	Ich habe eher wache, glänzende Augen
18+	Ich habe schon öfter gemerkt, daß ich eine charmante Ausstrahlung habe
20+	Ich war in meiner Schulzeit manchmal Klassensprecher
22-	In Beziehungen fühle ich mich eher unterlegen
38-	Ich schließe Freundschaften nur recht langsam
42+	Ich übernehme gerne die Führungsrolle
49-	Ich spreche normalerweise nicht mit Leuten, bevor ich von denen angesprochen werde
52-	Meine Bewegungen sind eher langsam und bedächtig
56-	Ich fühle mich in Gegenwart von höhergestellten Personen oder Vorgesetzten leicht verlegen
62-	Es fällt mir schwer, anderen einige Zeit in die Augen zu schauen
65-	Als Kind hatte ich oft das Gefühl, unwichtig zu sein und nicht ernst genommen zu werden
74+	Ich lasse andere Menschen gern meine Meinung wissen
84-	Geduld gehört zu meinen herausragenden Fähigkeiten
86-	Bei Meinungsverschiedenheiten gebe ich (vielleicht zu) oft nach

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	9,20	54,1	,40	,31
Median	9,00	57,2	,40	,31
Minimum	1,00	28,6	,23	,17
Maximum	17,00	73,9	,55	,43
Variance	12,30	195,5	,01	,00
Std. Dev.	3,51	14,0	,09	,07
Skewness	-,202			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,412			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	17			
Cronbach's Alpha	,725			
Ferguson's Delta	,972			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
1	5	1,8	5	1,8	XXX
2	7	2,5	12	4,2	XXXX>
3	6	2,1	18	6,4	XXX>
4	12	4,2	30	10,6	XXXXXXXX>
5	14	4,9	44	15,5	XXXXXXXXX>
6	16	5,7	60	21,2	XXXXXXXXXX
7	30	10,6	90	31,8	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	24	8,5	114	40,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
9	30	10,6	144	50,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	29	10,2	173	61,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
11	38	13,4	211	74,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
12	20	7,1	231	81,6	XXXXXXXXXXXX>
13	24	8,5	255	90,1	XXXXXXXXXXXXXXXX
14	9	3,2	264	93,3	XXXXX>
15	11	3,9	275	97,2	XXXXXX>
16	6	2,1	281	99,3	XXX>
17	2	,7	283	100,0	X
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0

Diese Skala korreliert .90 mit BPA-Kontaktfähigkeit und .74 mit BPA-Dominanz. Ihre Konsistenz ist mit .73 deutlich höher als die der Skalen BPA-Kontaktfähigkeit (.65) und BPA-Dominanz (.69).

4.4 Skala: Masochistische depressive Inferiorität

Unterlegenheitsgefühl, selbstabwertende Gedanken, Rolle des „unschuldigen Opfers“ versus Negation / Leugnung von Unterlegenheit und Selbstabwertung, gutes Körperbild von sich selbst; Negation von sozialer Unsicherheit und Herabgestimmtheit;

8+	Körperlich bin ich eher dick
22+	In Beziehungen fühle ich mich eher unterlegen
24+	Es fällt mir schwer, schnell zu sein
35+	Ich mußte als Kind immer meinen Teller leeressen
44+	Manchmal schiebe ich etwas auf, was ich sofort tun sollte
45-	Mein Körper ist eigentlich ziemlich wohlproportioniert und ebenmäßig
46+	Insgesheim fühle ich mich oft minderwertig oder schlecht. Dann versuche ich, anderen zu gefallen oder gefällig zu sein
56+	Ich fühle mich in Gegenwart von höhergestellten Personen oder Vorgesetzten leicht verlegen
58+	Ich habe mich oft als unschuldiges Opfer gefühlt
60+	Mein Hals ist eher kurz und dick
62+	Es fällt mir schwer, anderen einige Zeit in die Augen zu schauen
65+	Als Kind hatte ich oft das Gefühl, unwichtig zu sein und nicht ernst genommen zu werden
70+	Oft tue ich etwas nur anderen zu Gefallen.
72-	Mein Körperbau ist ausgeglichen
73+	In meiner Kindheit oder Jugend hatte ich Zeiten von Niedergedrücktheit oder Depressivität - ich hatte zu nichts Lust und konnte mich nur schwer aufraffen
79+	Als Kind hatte ich öfter Alpträume oder Angstzustände

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	7,87	49,2	,47	,36
Median	8,00	52,8	,45	,36
Minimum	,00	15,9	,31	,24
Maximum	16,00	89,8	,67	,54
Variance	12,54	312,5	,01	,01
Std. Dev.	3,54	17,7	,08	,07
Skewness	,109			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,740			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	16			
Cronbach's Alpha	,768			
Ferguson's Delta	,977			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	1	,4	1	,4	>
1	4	1,4	5	1,8	XX>
2	15	5,3	20	7,1	XXXXXXXXXX>
3	13	4,6	33	11,7	XXXXXXXXXX
4	19	6,7	52	18,4	XXXXXXXXXXXXXXXX>
5	29	10,2	81	28,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
6	22	7,8	103	36,4	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
7	35	12,4	138	48,8	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
8	27	9,5	165	58,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
9	22	7,8	187	66,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	21	7,4	208	73,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
11	31	11,0	239	84,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
12	12	4,2	251	88,7	XXXXXXXXXX>
13	11	3,9	262	92,6	XXXXXXXX>
14	13	4,6	275	97,2	XXXXXXXXXX
15	7	2,5	282	99,6	XXXXXX
16	1	,4	283	100,0	>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 35

Die Skala korreliert mit BPA-Geltungsdrang $-.89$, so dass sie angesichts der etwas höheren Reliabilität ($.77$ vgl. mit $.76$) und der um ein Item kürzeren Skala vorgezogen werden kann. Auf die umgekehrte Polarität ist zu achten.

4.5 Skala Erregbarkeit, Ungeduld

1-	Ich gebe lieber in einem Punkt nach, als mich darüber zu streiten
6+	Ab und zu verliere ich die Geduld und werde wütend
23-	Es gibt nur wenige Anlässe, bei denen ich mich leicht errege oder ärgere
30+	Ich bin leicht aus der Ruhe gebracht, wenn ich angegriffen werde
76+	Ich rege mich oft zu rasch über jemanden auf
84-	Geduld gehört zu meinen herausragenden Fähigkeiten

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	3,90	65,0	,48	,36
Median	4,00	65,9	,46	,32
Minimum	,00	42,4	,35	,28
Maximum	6,00	80,2	,61	,49
Variance	2,67	174,5	,01	,01
Std. Dev.	1,63	13,2	,10	,08
Skewness	-,466			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,723			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	6			
Cronbach's Alpha	,632			
Ferguson's Delta	,960			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	7	2,5	7	2,5	X>
1	18	6,4	25	8,8	XXXX>
2	39	13,8	64	22,6	XXXXXXXXXX>
3	44	15,5	108	38,2	XXXXXXXXXXXX>
4	52	18,4	160	56,5	XXXXXXXXXXXXXXXX>
5	70	24,7	230	81,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
6	53	18,7	283	100,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 100

4.6 Skala Dramatik 2

3+	Ich gebe zu - manchmal kränke oder ärgere ich andere ganz gerne
25+	Wer mich schlecht behandelt oder beleidigt hat, dem wünschte ich am liebsten eine Bestrafung
32+	Manchmal habe ich Herzjagen oder unregelmäßigen Herzschlag
36+	Insgeheim wäre ich gerne ein Held
43+	Ich bin ab und zu ein wenig schadenfroh
47+	Ich drohe öfter mal anderen, indem ich bestimmte Dinge sage, meine das aber nicht ernst
51+	Manchmal verspüre ich einen starken Drang, anderen Menschen Leid zuzufügen
54+	Ab und zu habe ich in der Brust ein Gefühl von Enge, als würde ich keine Luft mehr bekommen
71+	Ich bin manchmal gereizt und mißgestimmt
76+	Ich rege mich oft zu rasch über jemanden auf
82+	Mein Körper zuckt leicht zusammen, wenn sich etwas plötzlich bewegt oder wenn jemand mich unvermutet anspricht

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	5,18	47,1	,40	,30
Median	5,00	46,3	,39	,31
Minimum	,00	7,1	,29	,18
Maximum	11,00	86,2	,66	,36
Variance	5,57	384,3	,01	,00
Std. Dev.	2,36	19,6	,10	,05
Skewness	,212			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,488			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	11			
Cronbach's Alpha	,641			
Ferguson's Delta	,962			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	1	,4	1	,4	>
1	14	4,9	15	5,3	XXXXXXXX
2	26	9,2	41	14,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
3	29	10,2	70	24,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
4	44	15,5	114	40,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
5	50	17,7	164	58,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
6	37	13,1	201	71,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
7	30	10,6	231	81,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
8	28	9,9	259	91,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
9	14	4,9	273	96,5	XXXXXXXX
10	5	1,8	278	98,2	XX>
11	5	1,8	283	100,0	XX>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 50

5 Skalen für die drei Entwicklungsphasen

5.1 Entwicklungsphase 1

Bezug: Erstes Lebensjahr

Emotionale Belastbarkeit, emotionale Stabilität (Integration, Realismus [„kompensiert schizoid“]; Selbständigkeit [„kompensiert oral“])

versus

Emotionalität, Labilität [„Neurotizismus“] (Isolation, Sensibilität, Desintegration [schizoid“]; Abhängigkeit, Ängstlichkeit [„oral“])

2-	Ich komme mir ab und zu unerwünscht vor
7-	Manchmal mache ich mir ziemlich viel Sorgen über Dinge, die wirklich nicht wichtig sind
4-	In aufregenden Situationen bleibt mir leicht die Luft weg, dann muß ich erst ganz tief Atem holen
9-	Ich habe am meisten Angst davor, alleine zu sein
11-	Manchmal habe ich den Eindruck, nicht zu wissen, wer ich bin
17-	Manchmal denke ich, daß niemand für mich da ist
19-	Ich habe öfter ein Gefühl der inneren Leere
27+	Ich habe eigentlich nie oder selten Angst
29-	Ich habe öfter das Gefühl, abgelehnt zu werden oder nicht willkommen zu sein
32-	Manchmal habe ich Herzjagen oder unregelmäßigen Herzschlag
34-	Mich stört sehr, wenn ich das Gefühl habe, von etwas ausgeschlossen zu sein
41+	Ich bin selten in niedergedrückter, unglücklicher Stimmung
46-	Insgeheim fühle ich mich oft minderwertig oder schlecht. Dann versuche ich, anderen zu gefallen oder gefällig zu sein
50-	Ich habe häufiger das Gefühl, daß ich mein Leben nicht richtig führe
54-	Ab und zu habe ich in der Brust ein Gefühl von Enge, als würde ich keine Luft mehr bekommen
56-	Ich fühle mich in Gegenwart von höhergestellten Personen oder Vorgesetzten leicht verlegen
57-	Es fällt mir oft schwer, meinem Herzen zu folgen
58-	Ich habe mich oft als unschuldiges Opfer gefühlt
61-	Ich fühle oft, daß ich mein Leben falsch führe
63-	Ich habe zuweilen aufsteigende Hitzegefühle und das Blut steigt mir zum Kopf
65-	Als Kind hatte ich oft das Gefühl, unwichtig zu sein und nicht ernst genommen zu werden
66-	Ab und zu jammere ich schon mal
67-	Wenn ich nach eigenem Gutdünken handle, plagen mich rasch Schuldgefühle
75-	Ich habe Angst, verlassen zu werden
78+	Den Schwierigkeiten des Lebens fühle ich mich eigentlich recht gut gewachsen
81-	Ich habe manchmal ein Gefühl der Teilnahmslosigkeit und inneren Leere
82-	Mein Körper zuckt leicht zusammen, wenn sich etwas plötzlich bewegt oder wenn jemand mich unvermutet anspricht

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	11,35	42,0	,57	,45
Median	11,00	44,2	,57	,45
Minimum	,00	17,0	,41	,31
Maximum	26,00	60,4	,76	,59
Variance	42,86	131,7	,01	,01
Std. Dev.	6,55	11,5	,09	,08
Skewness	,328			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,826			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	27			
Cronbach's Alpha	,887			
Ferguson's Delta	,989			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
0	3	1,1	3	1,1	XXX
1	4	1,4	7	2,5	XXXX
2	12	4,2	19	6,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
3	18	6,4	37	13,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
4	10	3,5	47	16,6	XXXXXXXXXXXX
5	20	7,1	67	23,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
6	14	4,9	81	28,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
7	16	5,7	97	34,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
8	11	3,9	108	38,2	XXXXXXXXXXXX
9	14	4,9	122	43,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
10	15	5,3	137	48,4	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
11	16	5,7	153	54,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
12	9	3,2	162	57,2	XXXXXXXXXXXX
13	21	7,4	183	64,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
14	12	4,2	195	68,9	XXXXXXXXXXXX
15	9	3,2	204	72,1	XXXXXXXXXXXX
16	10	3,5	214	75,6	XXXXXXXXXXXX
17	8	2,8	222	78,4	XXXXXXXXXXXX
18	13	4,6	235	83,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
19	12	4,2	247	87,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
20	9	3,2	256	90,5	XXXXXXXXXXXX
21	6	2,1	262	92,6	XXXXXX
22	3	1,1	265	93,6	XXX
23	3	1,1	268	94,7	XXX
24	6	2,1	274	96,8	XXXXXX
25	7	2,5	281	99,3	XXXXXXXX
26	2	,7	283	100,0	XX
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0

5.2 Entwicklungsphase 2

Bezug: Zweites bis viertes Lebensjahr

Geltungsdrang, Beweglichkeit, Offenheit für Erfahrung; Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit

versus

Inferiorität (Unterlegenheit), Unbeweglichkeit, Zähigkeit, Schwerfälligkeit, Beharrlichkeit, Konventionalität
[„masochistisch“]; Nachlässigkeit, Unzuverlässigkeit

5-	Ich fühle mich häufig gedrängt und herumgeschubst
8-	Körperlich bin ich eher dick
21-	Ich habe manchmal nur zum Spaß etwas Gefährliches getan
24-	Es fällt mir schwer, schnell zu sein
26+	Ich rechtfertige so gut wie immer das in mich gesetzte Vertrauen
35-	Ich mußte als Kind immer meinen Teller leeressen
36-	Insgeheim wäre ich gerne ein Held
40-	Ich neige öfter dazu, angefangene Projekte wieder abzubrechen
44-	Manchmal schiebe ich etwas auf, was ich sofort tun sollte
45+	Mein Körper ist eigentlich ziemlich wohlproportioniert und ebenmäßig
49-	Ich spreche normalerweise nicht mit Leuten, bevor ich von denen angesprochen werde
52-	Meine Bewegungen sind eher langsam und bedächtig
53+	Mich auf meine Arbeit zu konzentrieren fällt mir meist leicht
59+	Ich werde fast immer meiner Verantwortung und den in mich gesetzten Erwartungen gerecht
60-	Mein Hals ist eher kurz und dick
70-	Oft tue ich etwas nur anderen zu Gefallen.
72+	Mein Körperbau ist ausgeglichen
73-	In meiner Kindheit oder Jugend hatte ich Zeiten von Niedergedrücktheit oder Depressivität - ich hatte zu nichts Lust und konnte mich nur schwer aufraffen
77+	Mir anvertraute oder von mir übernommene Aufgaben erledige ich ausnahmslos zuverlässig und verantwortungsbewußt
79-	Als Kind hatte ich öfter Alpträume oder Angstzustände

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	11,24	56,2	,38	,28
Median	11,00	61,0	,39	,30
Minimum	1,00	10,2	,24	,17
Maximum	19,00	84,1	,52	,42
Variance	13,33	367,3	,01	,00
Std. Dev.	3,65	19,2	,09	,07
Skewness	-,198			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,401			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	20			
Cronbach's Alpha	,721			
Ferguson's Delta	,968			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
1	1	,4	1	,4	>
2	2	,7	3	1,1	X>
3	3	1,1	6	2,1	XX
4	6	2,1	12	4,2	XXXX
5	4	1,4	16	5,7	XX>
6	9	3,2	25	8,8	XXXXXX>
7	21	7,4	46	16,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
8	25	8,8	71	25,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
9	23	8,1	94	33,2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	23	8,1	117	41,3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
11	22	7,8	139	49,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
12	33	11,7	172	60,8	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
13	28	9,9	200	70,7	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
14	29	10,2	229	80,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
15	19	6,7	248	87,6	XXXXXXXXXXXXXXXXXX>
16	16	5,7	264	93,3	XXXXXXXXXXXX>
17	9	3,2	273	96,5	XXXXXX>
18	6	2,1	279	98,6	XXXX
19	4	1,4	283	100,0	XX>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0 35

5.3 Entwicklungsphase 3

Bezug: Viertes bis sechstes Lebensjahr

Antagonismus, Rigidität, Reaktivität (Erregbarkeit, Impulsivität, Ungeduld, Aggressivität)

versus

Konformität, Nachgiebigkeit, Mäßigung, Geduld

1-	Ich gebe lieber in einem Punkt nach, als mich darüber zu streiten
3+	Ich gebe zu - manchmal kränke oder ärgere ich andere ganz gerne
6+	Ab und zu verliere ich die Geduld und werde wütend
10+	Ich bin ziemlich impulsiv oder spontan
14+	Ab und zu denke ich, ich hätte was besseres verdient
23-	Es gibt nur wenige Anlässe, bei denen ich mich leicht errege oder ärgere
25+	Wer mich schlecht behandelt oder beleidigt hat, dem wünschte ich am liebsten eine Bestrafung
28+	Ich habe öfter einen Wechsel von einem zum nächsten Partner durchgemacht
37+	Manchmal habe ich das Gefühl, andere sind mir etwas schuldig
43+	Ich bin ab und zu ein wenig schadenfroh
47+	Ich drohe öfter mal anderen, indem ich bestimmte Dinge sage, meine das aber nicht ernst
51+	Manchmal verspüre ich einen starken Drang, anderen Menschen Leid zuzufügen
68+	Es kommt ab und zu vor, daß man mich für arrogant hält
74+	Ich lasse andere Menschen gern meine Meinung wissen
76+	Ich rege mich oft zu rasch über jemanden auf
80+	Ich kann sehr hartnäckig und stur sein
83+	Ich muß in jedem Fall Sieger sein!
84-	Geduld gehört zu meinen herausragenden Fähigkeiten
85+	Manchmal stelle ich mir vor, wie schlecht es denen eigentlich gehen müßte, die mir etwas angetan haben
86-	Bei Meinungsverschiedenheiten gebe ich (vielleicht zu) oft nach

SCALE STATISTICS

	Total score	Percentage	Biserial	Item-Total
Mean	9,63	48,1	,42	,31
Median	9,00	47,7	,46	,28
Minimum	1,00	7,1	,25	,20
Maximum	20,00	80,2	,56	,44
Variance	14,83	372,6	,01	,00
Std. Dev.	3,85	19,3	,09	,07
Skewness	,122			
S.E. Skewness	,146			
Kurtosis	-,397			
S.E. Kurtosis	,291			
Nb of cases	283			
Nb of items	20			
Cronbach's Alpha	,750			
Ferguson's Delta	,973			

TOTAL SCORE FREQUENCY DISTRIBUTION

Value	Frequency	Percent	Cumul Frequency	Cumul Percent	
1	2	,7	2	,7	X>
2	4	1,4	6	2,1	XX>
3	9	3,2	15	5,3	XXXXXX>
4	14	4,9	29	10,2	XXXXXXXXXX
5	18	6,4	47	16,6	XXXXXXXXXXXXX>
6	16	5,7	63	22,3	XXXXXXXXXXXXX>
7	18	6,4	81	28,6	XXXXXXXXXXXXX>
8	32	11,3	113	39,9	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
9	26	9,2	139	49,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
10	28	9,9	167	59,0	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
11	23	8,1	190	67,1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
12	29	10,2	219	77,4	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX>
13	20	7,1	239	84,5	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
14	14	4,9	253	89,4	XXXXXXXXXXXXX
15	11	3,9	264	93,3	XXXXXXXXX>
16	7	2,5	271	95,8	XXXXX
17	6	2,1	277	97,9	XXXX
18	3	1,1	280	98,9	XX
19	1	,4	281	99,3	>
20	2	,7	283	100,0	X>
TOTAL	283	100.0	283	100.0	0

6 Transformationstabellen

6.1 Neue Werte der Originalskalen BPA

Pkte	BEL	INT	SEL	DOM	GEL	GEW	EXT	ANT	RIV	DRA
0	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1
1	2	2	3	1	1	1	1	1	1	1
2	2	3	4	1	2	2	1	2	1	2
3	3	4	4	1	2	3	2	3	2	3
4	3	4	5	2	3	4	3	3	3	4
5	4	5	5	3	3	4	3	4	4	5
6	4	5	6	3	4	5	4	5	5	5
7	5	6	6	4	4	6	4	5	6	6
8	5	6	7	4	5	8	5	5	7	7
9	5	7	7	5	5	9	6	6	8	8
10	6	8	8	6	6	9	7	7	9	8
11	6	9	9	6	6		7	7	9	9
12	6	9	9	6	7		8	8	9	9
13	7	9	9	7	7		9	8		9
14	7			8	8		9	9		
15	7			9	9		9	9		
16	8			9	9			9		
17	8			9				9		
18	9									
19	9									
20	9									

6.2 Zusatzskalen

Pkte	Int N	Schiz-K	E-Stab	E-St (K)	Maso 2	Ext-Dom	Drama 2	Phase 1	Phase 2	Phase 3
0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	2	3	1	2	1	1	2	1	1	1
2	3	3	2	3	2	2	3	2	1	1
3	4	4	2	4	3	2	4	3	1	2
4	4	4	3	5	3	2	5	3	2	2
5	5	5	3	5	4	3	5	4	2	3
6	5	5	4	6	4	3	6	4	2	3
7	5	6	4	7	5	4	7	4	3	4
8	6	7	5	8	5	5	8	4	4	4
9	6	8	5	9	6	5	9	5	4	5
10	6	9	6		6	6	9	5	5	5
11	7		6		7	6	9	5	5	6
12	7		7		7	7		5	6	7
13	8		7		8	8		6	6	7
14	8		8		9	8		6	7	8
15	9		9		9	9		6	7	8
16	9		9		9	9		6	8	8
17						9		7	9	9
18								7	9	9
19								7	9	9
20								8		9
21								8		
22								8		
23								8		
24+								9		

6.3 Revidierte Testform

Pkte	Bel	Int N	E-Stab	Ext-Dom	Gel	Gew	Ant
0	1	1	1	1	1	1	1
1	2	2	1	1	1	1	1
2	2	3	2	2	2	2	2
3	3	4	2	2	2	3	3
4	3	4	3	2	3	4	3
5	4	5	3	3	3	4	4
6	4	5	4	3	4	5	5
7	5	5	4	4	4	6	5
8	5	6	5	5	5	8	5
9	5	6	5	5	5	9	6
10	6	6	6	6	6	9	7
11	6	7	6	6	6		7
12	6	7	7	7	7		8
13	7	8	7	8	7		8
14	7	8	8	8	8		9
15	7	9	9	9	9		9
16	8	9	9	9	9		9
17	8			9			9
18	9						
19	9						
20	9						

Literatur

Johnson, Stephen: Character Styles. W. W. Norton & Company, New York, London 1994

Widiger, Thomas et al.: Personality Disorders and the Five-Factor-Model of Personality. American Psychological Association, Washington 1994

7 Anhang: Interkorrelationstabelle, Vorlagen für Profilblätter, Erratum

	Bel	Int	Sel	Dom	Gel	Gew	Kofr	Ant	Riv	Dra	Int N	E-Stab	Ext-Dom	Maso 2	Phase 1	Phase 2	Phase 3
Bel		75	89	58	54	42	25	-33	-21	-62	87	82	35	-51	96	46	-27
Int	76		63	48	58	41	25	-30	-19	-46	86	56	38	-65	80	54	-22
Sel	89	63		61	51	42	27	-31	-21	-53	79	82	34	-47	89	45	-25
Dom	58	48	61		60	61	67	-05	17	-32	56	51	74	-50	59	63	06
Gel	54	58	51	60		44	38	-16	03	-39	61	49	58	-89	65	80	-05
Gew	42	41	42	61	44		05	-45	-19	-47	45	37	15	-40	44	78	-31
Kofr	25	25	27	67	38	05		32	46	01	25	24	90	-32	31	22	44
Ant	-33	-30	-31	-05	-16	-45	32		64	75	-35	-33	21	20	-35	-31	92
Riv	-21	-19	-21	17	03	-19	46	64		46	-19	-24	42	05	-23	-05	75
Dra	-62	-46	-53	-32	-39	-47	01	75	46		-52	-68	-12	40	-66	-41	68
Int N	87	86	79	56	61	45	25	-35	-19	-52		60	37	-55	87	52	-27
E-Stab	82	56	82	51	49	37	24	-33	-24	-68	60		31	-47	85	39	-27
Ext-Dom	35	38	34	74	58	15	90	21	42	-12	37	31		-49	42	35	37
Maso 2	-51	-65	-47	-50	-89	-40	-32	20	05	40	-55	-47	-49		-63	-78	11
Phase 1	96	80	89	59	65	44	31	-35	-23	-66	87	85	42	-63		52	-27
Phase 2	46	54	45	63	80	78	22	-31	-05	-41	52	39	35	-78	52		-19
Phase 3	-27	-22	-25	05	-05	-31	44	92	75	68	-27	-27	37	11	-27	-19	

Interkorrelationen der BPA-Skalen, Legende:

Bel	Belastbarkeit	Emotionale Stabilität – Neurotizismus, Insuffizienz
Int	Integration	Integration/Realismus – Isolation, Sensibilität (schizoid)
Sel	Selbständigkeit	Selbständigkeit (kompensiert oral) – Abhängigkeit (oral)
Dom	Dominanz	Psychopathie sensu Lowen – Macht-, Hilflosigkeit
Gel	Geltungsdrang	Geltungsdrang, Beweglichkeit, Ehrgeiz – Unterlegenheit, Unbeweglichkeit, Zähigkeit, Beharrlichkeit, Konventionalität (masochistisch sensu Lowen)
Gew	Gewissenhaftigkeit	Gewissenhaftigkeit – Nachlässigkeit, Unzuverlässigkeit
Kofr	Kontaktfreudigkeit	Kontaktfreudigkeit – Soziale Angst, Zurückhaltung
Ant	Antagonismus	Antagonismus, Rigidität, Reaktivität – Konformität, Nachgiebigkeit, Toleranz
Riv	Aggressive Rivalität	Aggressive Rivalität, Erregbarkeit, Ungeduld – Konkurrenzvermeidung, Toleranz
Dra	Dramatik	Dramatik, übertriebener Gefühlsausdruck (hysterisch) – emotionale Zurückhaltung, Reserviertheit, Nüchternheit
Int N	Integration N	Integration, Realitätsorientierung, emotionale Stabilität – schizoide Depressivität mit depersonalisierender und derealisierender Färbung
E-Stab	Emotionale Stabilität	Emotionale Stabilität, Belastbarkeit, Selbständigkeit, Angstfreiheit – Angststörung mit somatoformer Symptomatik (oral-hysterisch), Unselbständigkeit, mangelnde Belastbarkeit
Ext-Dom	Extraversion / Dominanz	Narzisstische selbstüberzeugte Durchsetzung – ängstliche Zurückhaltung, Gehemmtheit, Konformität im Sozialkontakt
Maso 2	Selbstabwertung	Selbstabwertung, Unterlegenheit, Opferrolle – Negation / Leugnung von: Unterlegenheit / Selbstabwertung / soz. Unsicherheit / Herabgestimmtheit
Phase 1/2/3	Entwicklungsphasen 1/2/3	

Profilblatt
revidierte Form

Bioenergetische Prozess - Analyse

Dipl.-Psych. Theo Fehr

Prozent	4	7	12	17	20	17	12	7	4	
Standardwert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Stanine
Unzulänglichkeit Insuffizienz	+ + + + + + + + +									Bel Belastbarkeit Widerstandskraft
Schizoid depressiv derealisiert, depersonalisiert	+	+	+	+	-	+	+	+	+	Int N Integration Realismus emotional stabil
Angststörung mit somatoformer Symptomatik	+	+	+	+	-	+	+	+	+	E-Stab Selbständigkeit Angstfreiheit Emotionale Stabilität
1. Lj.										
Ängstlich zurückhaltend Konformität	+	+	+	+	-	+	+	+	+	Ext-Dom selbstüberzeugte Durchsetzung extravertiert
2. - 4. Lj.										
Unterlegenheit Unbeweglichkeit (masochistisch)	+ + + + + + + + +									Gel Geltungsdrang Ehrgeiz Beweglichkeit
Nachlässigkeit Unzuverlässigkeit	+	+	+	+	-	+	+	+	+	Gew Gewissenhaftigkeit Pedanterie
> 4. Lj.										
Konformität Altruismus Nachgiebigkeit	+ + + + + + + + +									Ant Antagonismus Rigidität Reaktivität

Name: _____ Geschlecht: _____ Alter: _____

Datum: _____

Profilblatt
revidierte Form

Bioenergetische Prozess - Analyse

Dipl.-Psych. Theo Fehr

Prozent	4	7	12	17	20	17	12	7	4	
Standardwert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Stanine
Unzulänglichkeit Insuffizienz	+ + + + + + + + +									Bel Belastbarkeit Widerstandskraft
Schizoid depressiv derealisiert, depersonalisiert	+	+	+	+	-	+	+	+	+	Int N Inegration Realismus emotional stabil
Angststörung mit somatoformer Symptomatik	+	+	+	+	-	+	+	+	+	E-Stub Selbständigkeit Angsifreiheit Emotionale Stabilität
						1. Lj.				
Ängstlich zurückhaltend Konformität	+	+	+	+	-	+	+	+	+	Ext-Dom selbstüberzeugte Durchsetzung extravertiert
Unterlegenheit Unbeweglichkeit (masochistisch)	+ + + + + + + + +									Gel Geltungsdrang Ehrgeiz Beweglichkeit
Nachlässigkeit Unzuverlässigkeit	+	+	+	+	-	+	+	+	+	Gew Gewissenhaftigkeit Pedanterie
						> 4. Lj.				
Konformität Altruismus Nachgiebigkeit	+ + + + + + + + +									Ant Antagonismus Rigidität Reaktivität

Name: _____ Geschlecht: _____ Alter: _____

Datum: _____

Profilblatt
revidierte Form

Bioenergetische Prozess - Analyse

Dipl.-Psych. Theo Fehr

Prozent	4	7	12	17	20	17	12	7	4	
Standardwert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Stanine
Unzulänglichkeit Insuffizienz	+ + + + + + + + +									Bel Belastbarkeit Widerstandskraft
Schizoid depressiv derealisiert, depersonalisiert	+	+	+	+	-	+	+	+	+	Int N Integration Realismus emotional stabil
Angststörung mit somatoformer Symptomatik	+	+	+	+	-	+	+	+	+	E-Stab Selbständigkeit Angstfreiheit Emotionale Stabilität
1. Lj.										
Ängstlich zurückhaltend Konformität	+	+	+	+	-	+	+	+	+	Ext-Dom selbstüberzeugte Durchsetzung extravertiert
2. - 4. Lj.										
Unterlegenheit Unbeweglichkeit (masochistisch)	+ + + + + + + + +									Gel Geltungsdrang Ehrgeiz Beweglichkeit
Nachlässigkeit Unzuverlässigkeit	+	+	+	+	-	+	+	+	+	Gew Gewissenhaftigkeit Pedanterie
> 4. Lj.										
Konformität Altruismus Nachgiebigkeit	+ + + + + + + + +									Ant Antagonismus Rigidität Reaktivität

Name: _____ Geschlecht: _____ Alter: _____

Datum: _____

Bemerkung zu den Profilblättern:

Die drei Leitskalen jeder Entwicklungsphase (Bel, Gel, Ant) wurden farblich (blauer Kasten um die Stanine-Wert-Markierung) hervorgehoben.

Die hypothetisch zusammen gehörenden Skalen der Entwicklungsphasen 1 bis 3 wurden mit je einem blauen Rechteck zusammengefasst.

ERRATUM zur BPA

Bioenergetische Prozess-Analyse

Von T. Fehr

Seite 42, Tabelle 12: In der rechten Spalte beträgt die korrekte Zählung der Faktoren (von oben nach unten gelesen) (statt wie ausgedruckt 1 – 2 – 3) richtig:

1 – 3 – 2

Tabelle 12: Die Skalen des BPA, Bezüge zu den Faktoren der Interkorrelationsmatrix und hypothetischen hauptsächlich Entwicklungsphasen

Skalen		Skalen	Thema	Alter ca.	Faktor
Insuffizienz		Schein-Belastbarkeit,	psychophysiologische Integration	1. Lj.	1
Isolation (schizoid)	↔	Schein-Integration			
Abhängigkeit (oral)		Schein-Selbständigkeit			
Ohnmachtsgefühl		Dominanz (psychopathisch)	Das „Ich“ und seine Abgrenzung	2. - 3. Lj.	3
Unterlegenheit (masochistisch)	↔	Geltungsdrang			
Nachlässigkeit		Gewissenhaftigkeit, Pedanterie			
Soziale Angst		Kontaktfreudigkeit	soziale „Rolle“, soziale Anerkennung	4.- 6. Lj.	2
Altruismus	↔	Antagonismus, Rigidität			
Toleranz		Aggressive Rivalität (phallisch)			
Emotionale Zurückhaltung		Dramatik (hysterisch)			

Seite 57, dritter Absatz: „hohen“ statt „niedrigen“ .

Der erste Satz des dritten Absatzes muß also lauten:

Dementsprechend ist anzunehmen, daß die Negation der in dieser Skala gegebenen Items bei den Patienten mit sehr hohen Werten ihre Situation nicht ganz zutreffend oder vollständig schildert.

Schablone GEW Gewissenhaftigkeit:

Bitte entfernen / überkleben Sie auf der Auswertungsschablone das kleine Auszählungsfeld über Frage Nr. „74 JA“. Das Item Nr. 74 ist auf dieser Skala nicht vertreten.